

PORTFOLIO

Benedikt Franz Werth
Wohlmutterstraße 23/11
AT-1020 Wien

+43 67762303746
mail@benediktwerth.com
www.benediktwerth.com

INDEX

FILMISCHE ARBEITEN

Regie | Kamera

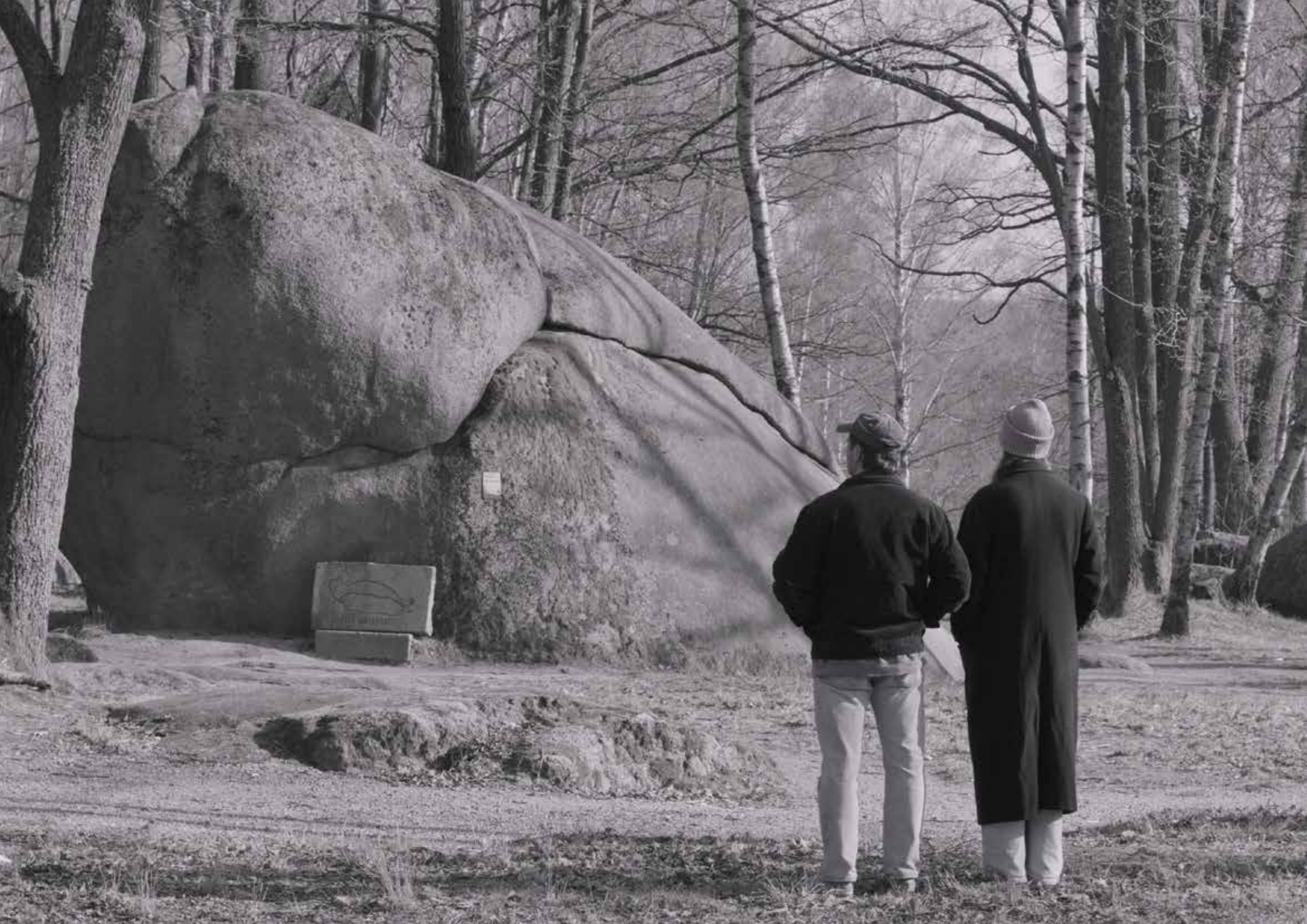
Kamera | Licht

FOTOGRAFISCHE ARBEITEN

LEBENS LAUF

FILMISCHE ARBEITEN

Regie | Kamera



Die Auseinandersetzung

30min

Premiere ausständig

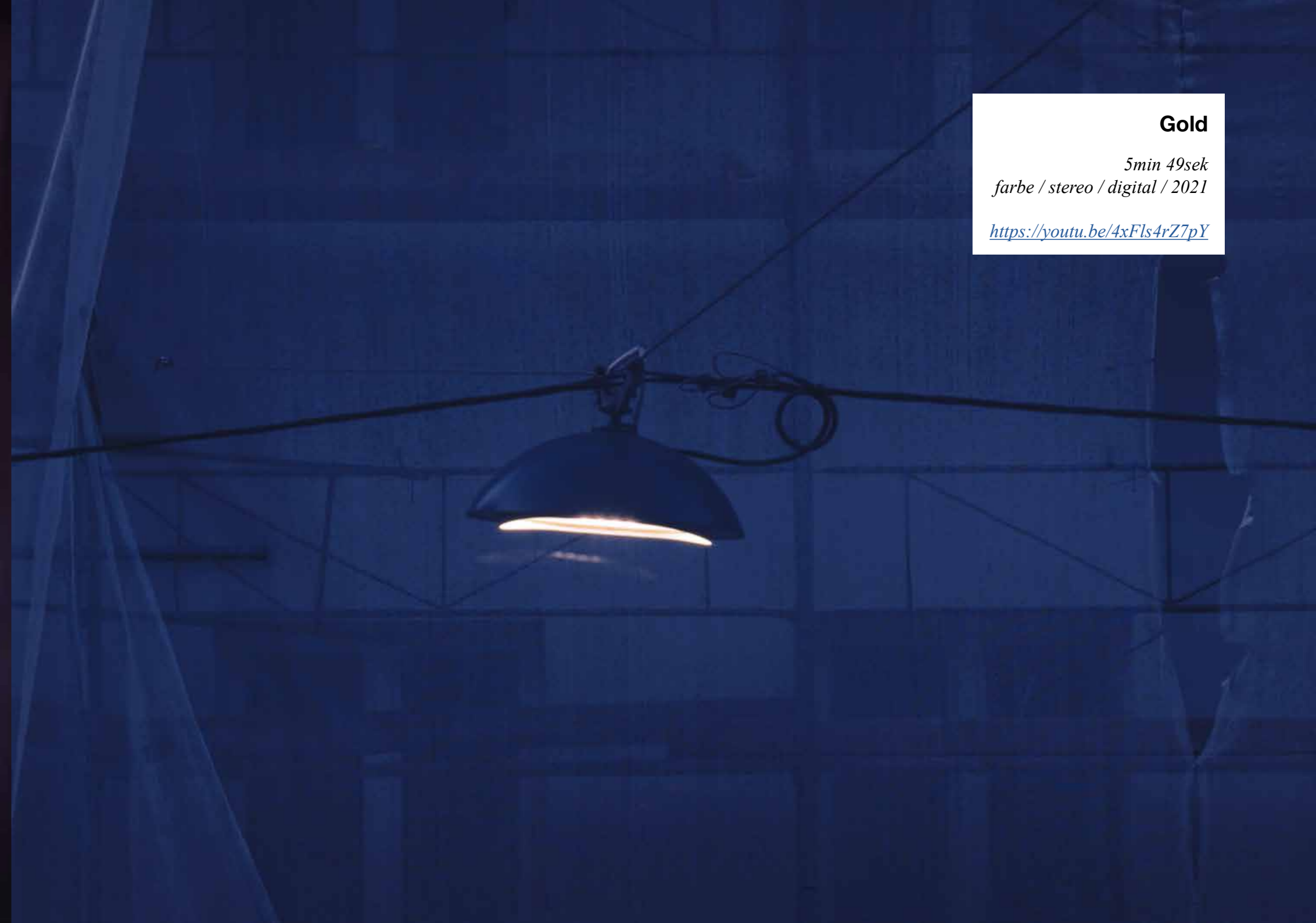
s&w / stereo / digital / 2023



Der Film beschreibt ein Paar in Wien über den Zeitraum eines Wochenendes. Eine Situation, die im Supermarkt beobachtet wird, bringt die beiden in eine strapazierende Diskussion. Aus Alltäglichkeiten entwickelt sich eine Auseinandersetzung über Moral und Recht. Sie finden in ihrer jeweiligen Auffassung nicht zueinander und verharren in einem Schwebezustand, der kaum Handlungsspielraum zulässt. Um die Beziehung nicht zu gefährden gilt: Aushalten.







Gold

5min 49sek

farbe / stereo / digital / 2021

<https://youtu.be/4xFIs4rZ7pY>







Future Tree
4min 50sek
farbe / stereo / digital / 2021
https://youtu.be/sqqGV4g7Y_Q





WOANDERS IST AUCH HIER

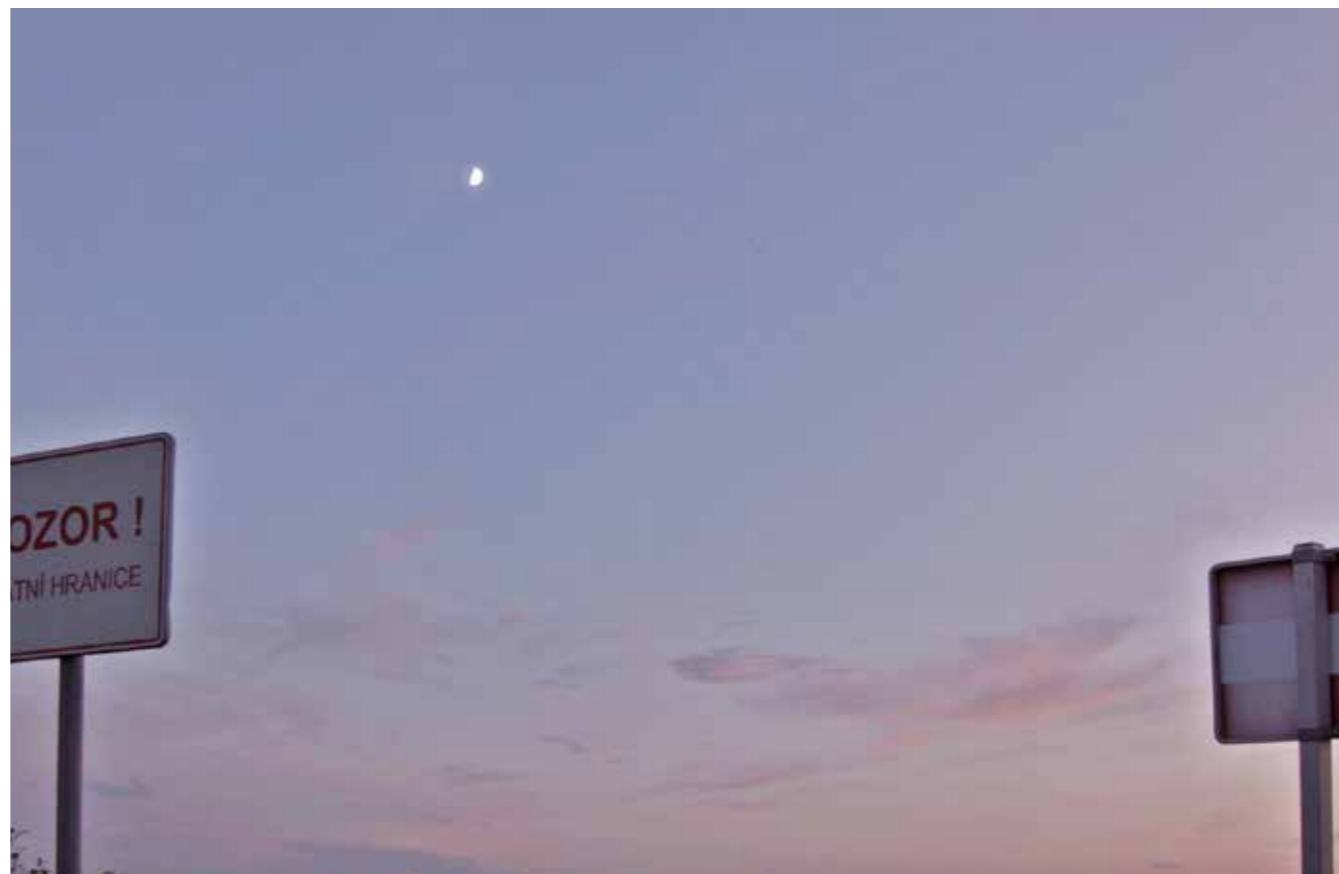
Woanders ist auch hier

*56min 30sek
farbe / stereo / digital / 2021*

Wie nähert man sich an, wenn man nicht weiß, an wen oder was?
Wie macht man einen Film, wenn man nicht weiß, mit wem?
Ein essayistischer Versuch, eigenes Scheitern zu verorten.
Dort, wo es entsteht: an der Grenze.







MONOLOG EINES PREPPERS

Monolog eines Preppers

17min 13sek
farbe / stereo / digital / 2020

<https://vimeo.com/400772199>

Eine Charakterstudie, die fragt: Wo kann ich mich in einer Krise einordnen?
Wer gehört noch zur Gesellschaft? Was ist die neue Umwelt in verordneter
Isolation? Wie gehe ich mit mir um? Wie reagiere ich?





Zustandsbeschreibung einer neuen Situation.

under corona
5min 35sek
farbe / stereo / digital / 2020
<https://vimeo.com/399971182>





REVIER: ALTERLAA

eine Reportage von Benedikt Werth

Revier: Alterlaa

59min 33sek

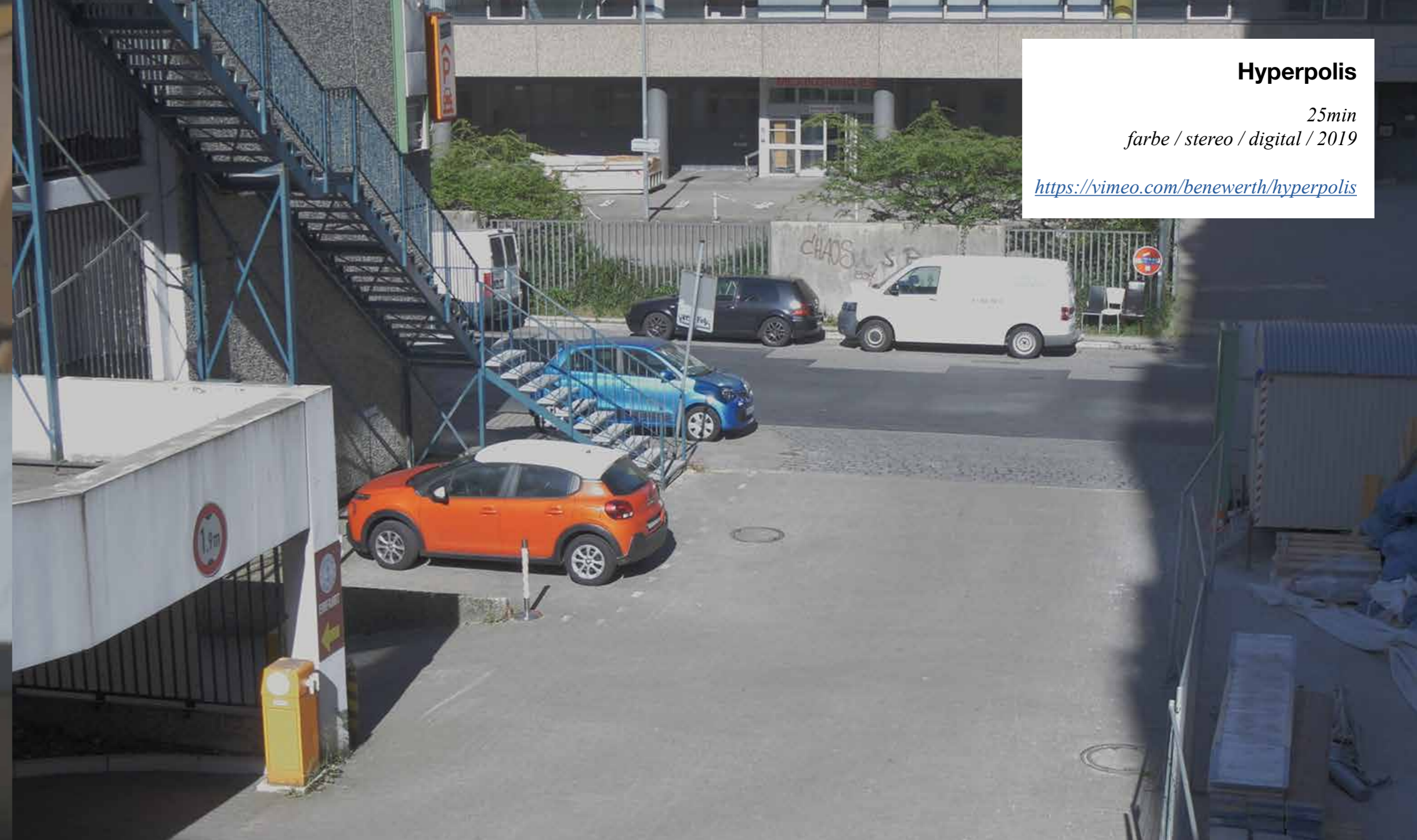
farbe / stereo / digital / 2020

<https://vimeo.com/benewerth/alterlaa>

“Gemeinsam mit dem ordnungsliebenden Ronnie erkundet der Film die Nachbarschaft des Wohnparks von Alterlaa und legt dabei verschiedene Eigenheiten der Architektur frei.”

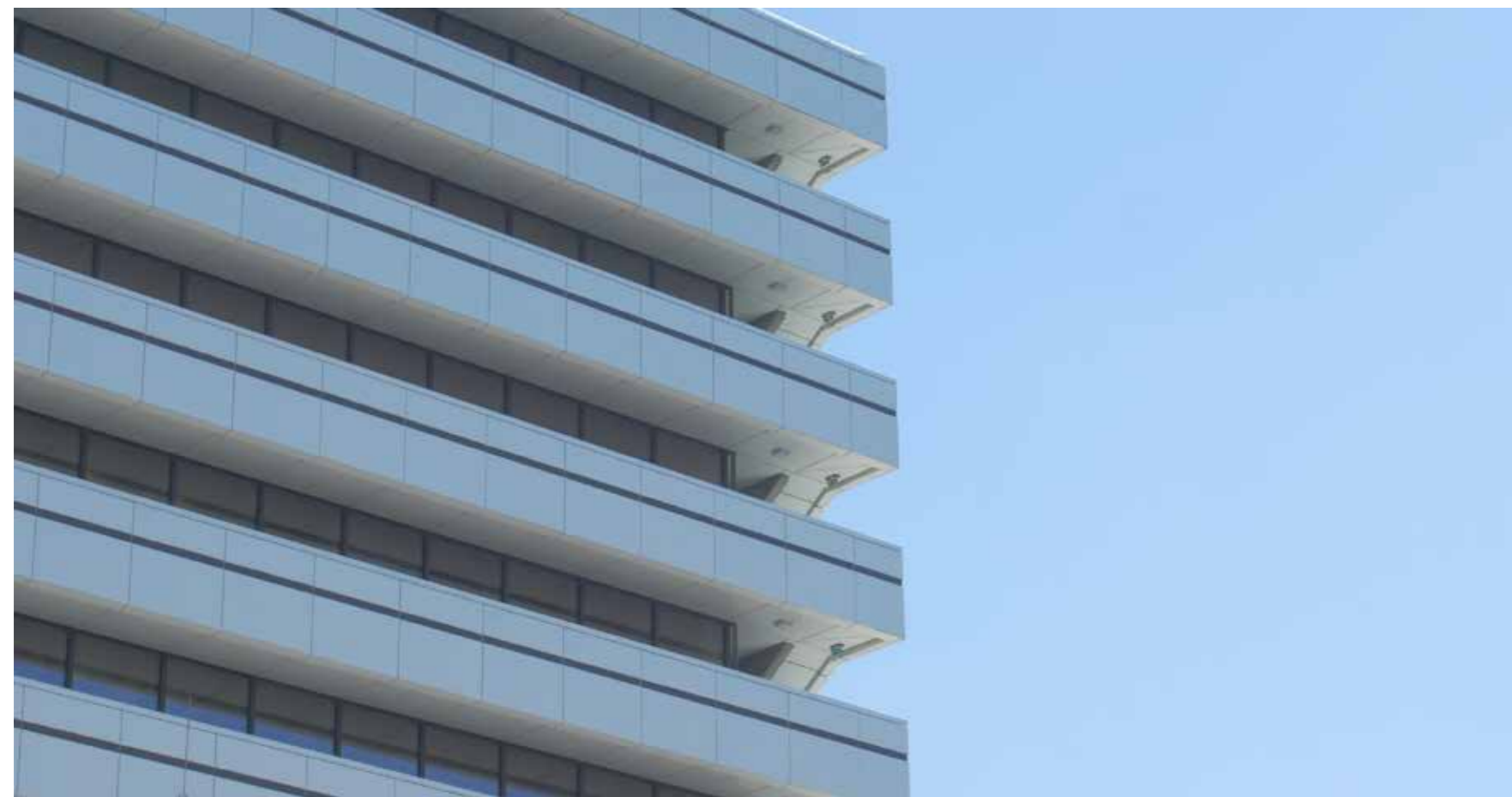
Frieder Bohaumilitzky für die Vienna Design Week 2022





Hyperpolis
25min
farbe / stereo / digital / 2019
<https://vimeo.com/benewerth/hyperpolis>

Der prägende Begriff des Nicht-Ortes findet eine wundersame Verkörperung in der City Nord. Die teilweise massiv einwirkenden Baukörper des Areals vermuten eine geringe Flexibilität in ihrer Nutzung. Eine Monotonie der Geräusche und Handlungen. Es irritieren inselhaft erscheinende Relationalräume, beinahe Interventionen, einzelner Menschen. Die Kamera funktioniert als Beobachterin. Sie verhält sich ruhig. Sie hört zu. Eine Frau am Telefon erzählt. Eine stadtanthropologische Auseinandersetzung mit dem fatalen Gegenstand des gebauten Raums.





FRUEHLINGSLIED IM WINTER

Frühlingslied im Winter

5min 33sek

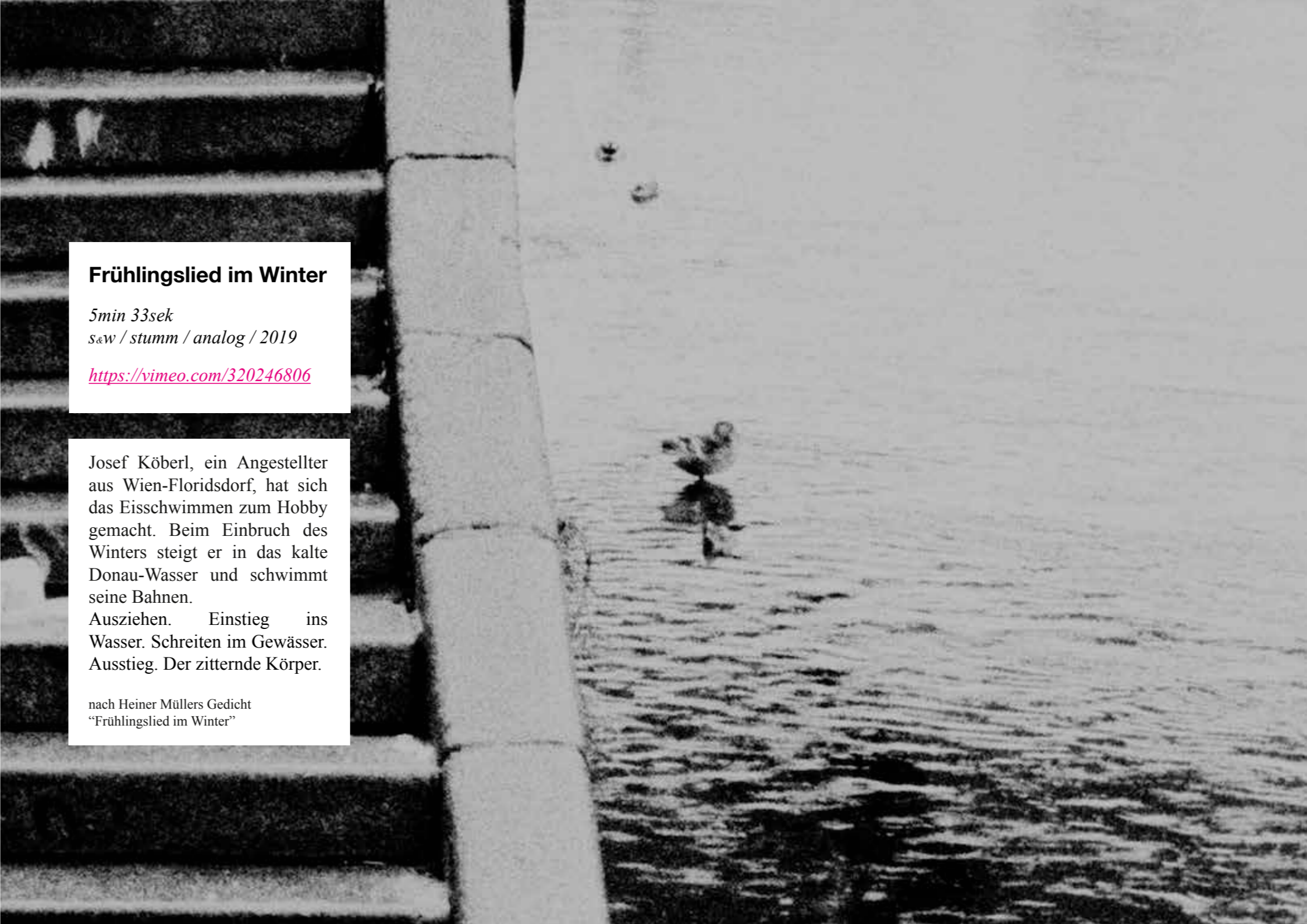
s&w / stumm / analog / 2019

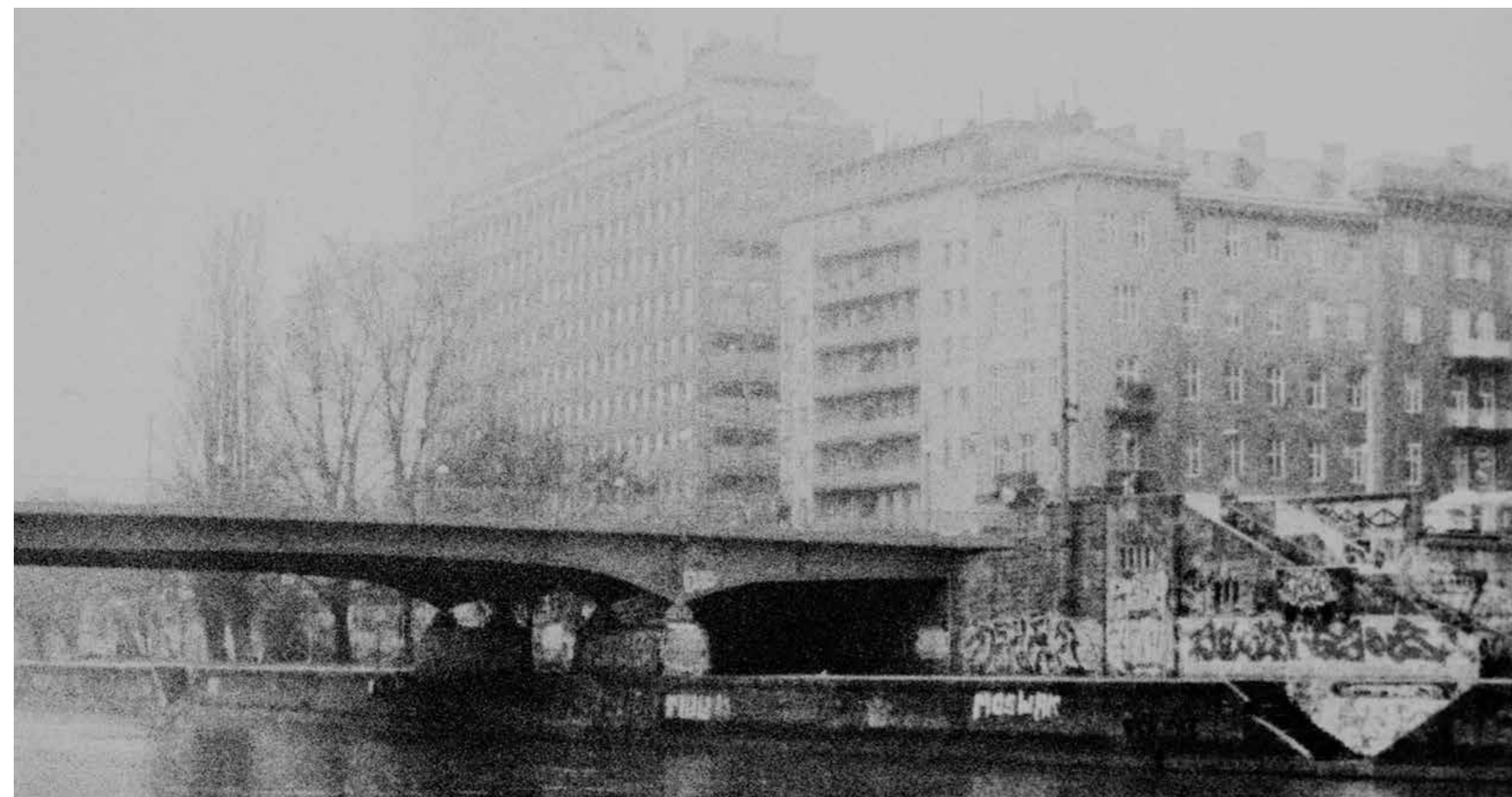
<https://vimeo.com/320246806>

Josef Köberl, ein Angestellter aus Wien-Floridsdorf, hat sich das Eisschwimmen zum Hobby gemacht. Beim Einbruch des Winters steigt er in das kalte Donau-Wasser und schwimmt seine Bahnen.

Ausziehen. Einstieg ins Wasser. Schreiten im Gewässer. Ausstieg. Der zitternde Körper.

nach Heiner Müllers Gedicht
"Frühlingslied im Winter"







MANNIGFALTIG

DAS UNAUSSPRECHLICHE LEBEN DES HELMUT B.

MANNIGFALTIG
*Das unaussprechliche Leben
des Helmut B.*

20min 51sek
farbe / stereo / digital / 2019

Das Kammerspiel folgt fünf Charakteren, die sich mehr oder weniger zufällig in einer Bar treffen, um einen Abend voller alltäglichem Smalltalk und durchschnittlichem Trinkverhalten zu verbringen. Dabei werden nicht nur die intimen Sehnsüchte der Protagonisten behandelt, sondern auch das Leben an sich in seiner tragischen und beinahe surrealen Charakteristik.







FILMISCHE ARBEITEN
Kamera | Licht



KAMERA & LICHT

Jahre später

*in Postproduktion
farbe / digital*

Regie: Benjamin Hassmann

„11 Jahre lang Angst, vermisst zu werden und anderen zu fehlen, werden von der Gewissheit abgelöst, selbst zu vermissen. Die selbst gewählte Distanz zur Familie entpuppt sich zum kleinen Messer im Rücken, von dem immer wieder ein stechender Schmerz ausgeht. Kein Wiedersehen bringt die verpasste Zeit mit dem kleinen Bruder zurück.“

Benjamin Hassmann







KAMERA & POSTPRODUKTION

ÖDR

Versuch einer österreichischen Überschreibung

28min 30sek

farbe / stereo / digital / 2023

Regie: Johanna Mitulla



Im ländlichen Raum Niederösterreichs wurde die Österreichische Demokratische Republik ausgerufen. Die Struktur der Bewegung orientiert sich am Modell der DDR. Als Leitfigur dient den Verantwortlichen Heiner Müller. Für ihre Ideen lassen sie die sowjetischen Zonen Österreichs und die Ideale des Sozialismus wieder aufleben.







„Franz Hauser hat den Großteil seines Lebens in psychiatrischen Einrichtungen und Heimen verbracht. Als alter Mann begegnet er nun dem jungen Zivildienstler Julian Kerbl, der für ihn zum Freund und zur Projektionsfläche seiner Sehnsüchte und Obsessionen wird. Als sich Julians Zivildienst dem Ende zuneigt, stimmt dieser einem gemeinsamen Ausflug zu, der ihre beiden Realitäten schließlich kollidieren lässt.“

Tobias Langer

KAMERA & GRADING

Das Leben geht weiter

30min

farbe / stereo / digital / 2022

Regie: Tobias Langer









LICHT

Bessie & Zooley

*in Postproduktion
farbe / digital*

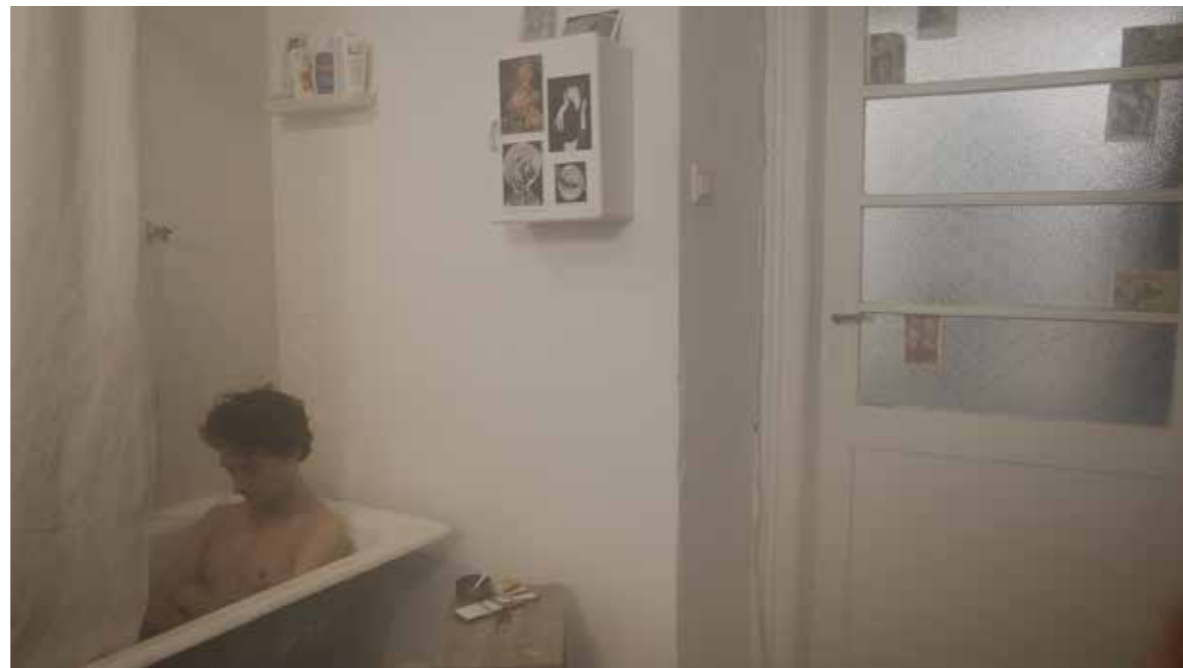
*Regie: Francesco Tacoli
Kamera: Leo Haas*


„Die Erzählung »Zooley« spielt in der Wohnung der Familie Glass in New York. Franny ist todunglücklich nach Hause zurückgekehrt. Ihr älterer Bruder Zooley, erfolgreicher TV-Schauspieler und geübter im Umgang mit dem belastenden frühen Ruhm, diskutiert mit Mutter Bessie darüber, wie Franny zu helfen ist. Bessie versucht es verzweifelt mit Hühnerbrühe, Zooley mit langen Gesprächen, in denen er auch die Glass'schen Familiengespenster beschwört.“

Klappentext zu „Franny und Zooley“ von J.D. Salinger







A person wearing a dark hooded jacket is seen from behind, looking out a window. The window shows a bright, overexposed outdoor scene with trees. The person's hair is visible under the hood.

„Was bedeutet es, sich von der eigenen Vergangenheit zu lösen, sie einfach wegzuschmeißen? Ist das überhaupt mit persönlich ungewisser Zukunft möglich? In RADU führt die Abkapselung der eigenen Herkunft zu neuen Problemen, gar zu einer Katastrophe, deren Resolution in einem vagen Gespräch mit der Mutter endet.“

Daniel Jamernik

KAMERA & LICHT

Radu (Arbeitstitel)

*in Postproduktion
farbe / digital*

Regie: Daniel Jamernik







KAMERA & GRADING

Jeder Mensch für sich

14min

farbe / stereo / digital / 2021

Regie: Tobias Langer

„Ich hatte das Bild eines jungen Mannes, der in gelber Jacke durch eine Landschaft streift.“

Der Protagonist Thomas streift durch seine Landschaft und stößt auf einen unbekanntem Körper am Boden.“

Tobias Langer





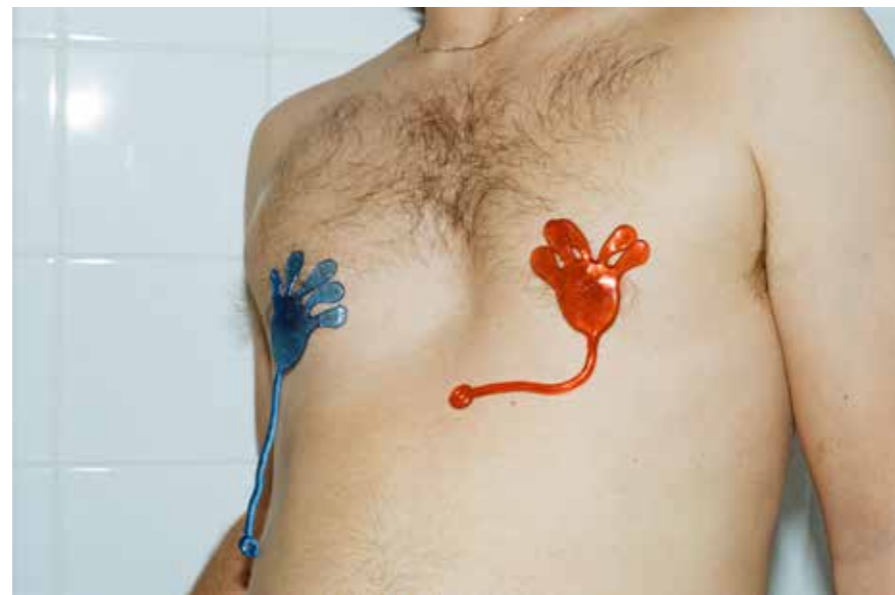


FOTOGRAFISCHE ARBEITEN





Ohne Titel
2020





Mit der Bitte um Nachsicht.
Beiträge zum Dokumentarischen
2019





LEBENS LAUF

Ausbildung

2018 - 2023 *Studium* Kunst und Film bei Prof. Thomas Heise & Prof. Tizza Covi
Abgeschlossen mit Magister artium
Akademie der bildenden Künste / Wien

2014 - 2018 *Studium* Kultur der Metropole; Fokus: Visuelle Anthropologie
Abgeschlossen mit Bachelor of Arts
HafenCity Universität / Hamburg

2005 - 2013 Allgemeine Hochschulreife
Stiftisches Gymnasium / Düren

Berufserfahrung

seit 2021 freiberuflicher Filmemacher, Kameramann, Cutter & Grader

2019-2021 Saalregie
Metro Kino Kulturhaus / Wien

2014-2018 Vorführung, Moderation & Assistenz der Theaterleitung
Abaton Kino / Hamburg

2013-2014 Dramaturgie-Hospitantz & -Assistenz
Deutsches Schauspielhaus / Hamburg

Fähigkeiten

Sprachen Deutsch (Muttersprache), Englisch (gute Kenntnisse), Französisch (gute Kenntnisse)

Medial Cinematographie, Schnitt, Color-Grading, Digitale Projektion, Grafik Design, Schreiben, Moderation

Benedikt Franz Werth
geburtsdatum: 11/10/1994 in geilenkirchen DE
adresse: wohlmutterstraße 23/11, 1020 wien AT
tel: +43 (0)67762303746
mail: mail@benediktwerth.com
website & portfolio: www.benediktwerth.com

Eigene Projekte

2023 Kurzfilm „Die Auseinandersetzung“
Premiere Festivalpremiere ausständig

2021 Dokumentarfilm „Woanders ist auch hier“
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien

2020 Kurzfilm „Monolg eines Preppers“
Premiere www.benediktwerth.com

2020 Kurzfilm „under corona“
Premiere www.benediktwerth.com

2019 Mittellangfilm „Revier: Alterlaa“
Premiere www.benediktwerth.com
Screening Vienna Design Week 2023 / Wien

2019 Kurz-Dokumentarfilm „Hyperpolis“
Premiere [wasserwasser Wien](http://wasserwasser.wien)
Screening Ausstellung „Mob.Mobility“
im Rahmen des Aktionstages 2022 der Akademie der bildenden Künste / Wien

2019 Ausstellung „Mit der Bitte um Nachsicht. Beiträge zum Dokumentarischen“
Premiere wasserwasser Wien
Details Eine Solo-Ausstellung mit Fotografien und Film-Vorführung, die an verschiedenen
Orten eine Architektur der Befremdung untersucht.

2019 Kurzfilm „Frühlingslied im Winter“
Premiere [Rundgang der Akademie d. bildenden Künste / Wien](http://Rundgang%20der%20Akademie%20d.%20bildenden%20Künste%20-%20Wien)

2018 Kurzfilm „Mannigfaltig/Das unaussprechliche Leben des Helmut B.“
Premiere Abaton Kino / Hamburg

2017 Kurzfilm „Third Sex“
Premiere (nicht veröffentlicht)

Externe Projekte (Auswahl)

- 2024** Kurzfilm „Eunoia“, Regie: Taeyoung Kim
Premiere in Postproduktion
Funktion Cinematographie, Lichtsetzung
- 2024** Performance „The Last Image“, Regie: d.band collective
Premiere d.band collective / Wien
Funktion Live-Kamera
- 2024** Installation „Unstable Bodies“, Regie: Johann Lurf
Premiere Akademie der bildenden Künste / Wien
Funktion Lichtsetzung
- 2023** Musikvideo „Side Effects“ von Gilewicz
Premiere [YouTube](#)
Funktion Postproduktion
- 2023** Installation „Chemtrails over Schillerplatz“, Inszenierung: Sophie Eidenberger
Premiere Postamt F23
Funktion Videodokumentation
- 2023** Spielfilm „Zwei Mütter“ (Arbeitstitel), Regie: Anna K. Wohlgenannt
Premiere in Postproduktion
Funktion Beleuchter
- 2023** Spielfilm „Der tote Winkel der Wahrnehmung“, Regie: Michael Gülzow
Premiere in Postproduktion
Funktion Lichtsetzung
- 2023** Kurzfilm „Jahre später“, Regie: Benjamin Hassmann
Premiere Hochschule für bildende Künste / Hamburg
Funktion Cinematographie, Lichtsetzung
- 2023** Theater „Polar“, Regie: Pablo Lawall
Premiere Theater in der Drachengasse / Wien
Funktion Live-Kamera, Lichtsetzung

Externe Projekte (Auswahl)

- 2023** Kurzfilm „ÖDR - Versuch einer österreichischen Überschreibung“, Regie: Johanna Mitulla
Premiere Volkstheater / Wien
Funktion Cinematographie, Postproduktion
- 2022** Kurzfilm „Oachkatzlschwoaf“, Regie: Nenda Neururer
Premiere Barbican Theatre / London
Funktion Cinematographie, Postproduktion
- 2022** Dokumentarfilm „Nördlich von Lybien“, Regie: Luise Müller
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien
Funktion Feinschnitt, Farbkorrektur
- 2022** Kurzfilm „Das Leben geht weiter“, Regie: Tobias Langer
Premiere Festivalpremiere ausstehend
Funktion Cinematographie, Farbkorrektur
- 2021** Musikvideo „Gold“ von Gilewicz
Premiere [YouTube](#)
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2021** Musikvideo „Future Tree“ von Gilewicz
Premiere [YouTube](#)
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2021** Kurzfilm „Bessie & Zooey“, Regie: Francesco Tacoli
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien
Funktion Lichtsetzung
- 2021** Kurz-Dokumentarfilm „Wenn's Leben beginnt“, Regie: Samira Fux, Gabriel Monthaler
Premiere Duisburger Filmwoche 2022
Funktion Farbkorrektur
- 2021** Spielfilm „Radu“ (Arbeitstitel), Regie: Daniel Jamernik
Premiere in Postproduktion
Funktion Cinematographie, Lichtsetzung

Externe Projekte (Auswahl)

- 2021** Kurzfilm „Jeder Mensch für sich“, Regie: Tobias Langer
Premiere Breitenseer Lichtspiele / Wien
Funktion Cinematographie, Farbkorrektur
- 2021** „Entwurf für ein Totaltheater“, Theaterregie: Henri Hüster
Beitrag des Abschlussjahrgangs der Kunstuniversität Graz zum Schauspielschultreffen 2021
Premiere www.schauspielschultreffen.de
Funktion Filmregie, Cinematographie, Postproduktion
- 2021** Theater „Rebel Clown Misery“, Regie: Charlotte Lorenz
Premiere Theater in der Drachengasse / Wien
Funktion Filmische Beratung & Umsetzung
- 2020** Musikvideo „Mixed Feelings“, Regie: NENDA
Premiere [YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...)
Funktion Schnitt, Farbkorrektur
- 2019** Theater „Versuch über die Schwierigkeit nein zu sagen“, Regie: Henri Hüster
Premiere Lichthof Theater / Hamburg
Funktion Online-Trailer
- 2017** Theater „Kunst ist Böse“, Regie: Meyer&Kowski
Premiere Hamburger Kammerspiele / Hamburg
Funktion Online-Trailer
- 2017** Werbeclips „...liest aus ‚Das Licht und die Geräusche‘“, Regie: Jan Schomburg
Premiere www.dtv.de
Funktion Schnitt
- 2017** Theater „Irre“, Regie: Henri Hüster
Premiere Lichthof Theater / Hamburg // Trailer des Monats Februar vom „Die Deutsche Bühne“-Magazin
Funktion Online- & Kino-Trailer
- 2016** Kurzfilm „Eine Filmarbeit“, Regie: Diverse
Premiere Filmfest Hamburg 2016, Metropolis Kino / Hamburg
Funktion Schnitt-Assistenz bei „Schiffbek/Billstedt“

Externe Projekte (Auswahl)

- 2016** Imagevideo „Introducing Brian Palisander & the Motherfuckers“
Premiere www.jodelrecords.de
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2016** Trailer „CityScienceLab@HCU“
Premiere www.hcu-hamburg.de
Funktion Regie, Cinematographie, Postproduktion
- 2016** Theater „Ein weiteres Beispiel für die Durchlässigkeit gewisser Grenzen“, Regie: Henri Hüster
Premiere Kampnagel / Hamburg // Einladung zum Körper Studio Junge Regie 2016
Funktion Online-Trailer, Live-Kamera, Videoinstallation
- 2015** Theater „Schläfer“, Regie: Henri Hüster
Premiere Sprechwerk / Hamburg
Funktion Online-Trailer, Videoinstallation